

INNERPARTEILICHER KAMPF UND PARTEIENTWICKLUNG

von Chih Heng

Das folgende Dokument ist ein Artikel der zuerst in der Honqi (Rote Fahne) 1976 veröffentlicht wurde. Später im gleichen Jahr wurde er auch in der Peking Rundschau Nr. 34 vom 20. August mit hinzugefügten Unterüberschriften veröffentlicht. Wir publizieren hier eine deutsche Übersetzung, da wir der Meinung sind, dass sich alle Revolutionäre in Deutschland die der Rekonstitution der Kommunistischen Partei dienen wollen seine Lehren begreifen und verinnerlichen müssen. Das Dokument beweist sehr genau die Notwendigkeit des ideologischen Kampfes in der Kommunistischen Partei. Es zeigt die Führung des Zwei-Linien-Kampfes und zerschlägt sehr präzise die revisionistische These von der Partei als ein monolithischer Block, dafür zieht es auch konkrete Beispiel des Kampfes in der Kommunistischen Partei Chinas heran.

*SoL media
November 2014*

Von proletarischem revolutionärem Stolz erfüllt haben wir den 55. Jahrestag der Gründung der Kommunistischen Partei Chinas in einer exzellenten Situation, in der der Kampf zur Kritik Deng Hsiao-pings und zur Abwehr des rechtsabweichlerischen Windes zur Aufhebung gerechter Urteile große Siege errang, gefeiert. Die Serie wichtiger Instruktionen, die vom Vorsitzenden Mao im Kampf zur Kritik Deng Hsiao-pings und zur Abwehr des rechtsabweichlerischen Versuchs veröffentlicht wurden, sind eine wichtige Entwicklung der marxistisch-leninistischen Theorie über den Klassenkampf, die Diktatur des Proletariats und die Partei. Indem wir die Studien der wichtigen Instruktionen des Vorsitzenden Mao vertiefen, gewissenhaft die Erfahrung des Zwei-Linien-Kampfes innerhalb der Partei zusammenfassen und unaufhörlich gegen die Bourgeoisie in der Partei kämpfen, werden wir den Parteiaufbau ideologisch und organisatorisch sehr stärken und weiterhin die große, von der Partei

geführte, Sache der Fortsetzung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats befördern.

**Innerparteilicher Kampf ist ein universelles Gesetz,
das das Wachstum einer proletarischen politischen Partei
bestimmt**

Engels sagte: „Die Entwicklung des Proletariats vollzieht sich überall in mitten interner Kämpfe.“ (Engels an A. Bebel) Der Vorsitzende Mao hat gesagt: „Wenn es keine Widersprüche innerhalb der Partei und keinen ideologischen Kampf sie zu lösen gäbe, würde das Leben der Partei zu Ende gehen.“ (Über den Widerspruch) „Ohne Kampf gibt es keinen Fortschritt.“ Diese Lehren der proletarischen revolutionären Lehrer haben die historischen Erfahrungen der Internationalen Kommunistischen Bewegung und unserer Partei genau zusammengefasst und sie haben weiter auf tiefgründige Weise das universelle Gesetz, das den Fortschritt und die Entwicklung des Proletariats und seiner politischen Partei bestimmt, festgelegt. Es ist essentiell dieses Gesetz zu kennen und es zu begreifen und die Kritik an Deng Hsiao-pings revisionistischer Linie zu vertiefen, um den Parteaufbau zu stärken und die Entwicklung der Partei zu befördern.

Eine proletarische politische Partei ist das Produkt des vom Proletariat gegen die Bourgeoisie geführten Klassenkampfes und ein Werkzeug in der Hand des Proletariats, um diesen Kampf zu führen. Eine Partei entsteht im Zuge des Klassenkampfes und solange, wie die Partei besteht gibt es innerparteilichen Kampf, der den Klassenkampf widerspiegelt. Die Kommunistische Partei Chinas ist die Vorhut des chinesischen Proletariats. Während der Periode der demokratischen Revolution zum Sturz der reaktionären Herrschaft des Imperialismus, Feudalismus und bürokratischen Kapitalismus, führte unsere Partei das Volk des gesamten Landes in der Führung

langwieriger revolutionärer Kämpfe und revolutionärer Kriege. Auf dem Weg dieser Revolution gab es innerparteilichen Zwei-Linien-Kampf zu verschiedenen Anlässen in Verbindung mit Fragen der Einheitsfront und dem bewaffneten Kampf. Seit wir in die Periode der sozialistischen Revolution eingetreten sind, ist der Widerspruch zwischen Proletariat und Bourgeoisie der Hauptwiderspruch in der Gesellschaft und der Zwei-Linien-Kampf in der Partei über die Frage den sozialistischen Weg oder den kapitalistischen Weg zu nehmen hat nie aufgehört. Dieser Kampf wird die gesamte historische Periode des Sozialismus hindurch andauern. Nur unter dem Gesichtspunkt des Klassenkampfes zur Beobachtung des innerparteilichen Lebens, können wir wirklich die Unausweichlichkeit des innerparteilichen Kampfes verstehen, ideologisch auf langwierige Kämpfe innerhalb der Partei vorbereitet sein und die Partei auf dem Kurs des Kampfes ausbauen.

Unter den Bedingungen des Sozialismus ist der innerparteiliche Kampfhauptsächlich der Kampf zwischen Marxisten in der Partei und den Wegbereitern des Kapitalismus, der Bourgeoisie in der Partei. Es ist ein Kampf zwischen den zwei hauptsächlich antagonistischen Klassen – dem Proletariat und der Bourgeoisie. Eine Charakteristik der Wegbereiter des Kapitalismus ist es die Macht in ihren Händen zu benutzen, um die revisionistische Linie zu fördern, daher findet der innerparteiliche Klassenkampf seinen konzentrierten Ausdruck im Kampf zwischen der marxistischen und der revisionistischen Linie. 1964 zeigte der Vorsitzende Mao in einer Direktive bezüglich der sozialistischen Erziehungsbewegung auf: „Die bürokratische Klasse auf der einen Seite und die Arbeiterklasse, gemeinsam mit den armen und unteren Mittelbauern, auf der anderen Seite, sind zwei Klassen die scharf antagonistisch zueinander stehen.“ Der Vorsitzende Mao sagt in dieser Direktive auch: „Die führenden Kader, die den kapitalistischen Weg nehmen, haben sich verwandelt oder verwandeln sich zu bürgerlichen Elementen, die das Blut der

Arbeiter aussaugen; wie können diese die zwingende Notwendigkeit der sozialistischen Revolution realisieren? Diese Leute sind das Ziel des Kampfes, das Ziel der Revolution, und wir dürfen uns in der sozialistischen Erziehungsbewegung niemals auf sie stützen. Wir können uns nur auf die Kader stützen, die keine Feinde der Arbeiter sind und mit revolutionärem Geist durchtränkt sind.“ Beim Studium dieser wichtigen Direktive gelangen wir zu einem tieferen Verständnis der brillanten These, dass die Bourgeoisie „direkt in der Kommunistischen Partei“ existiert. Die Konzepte von „der bürokratischen Klasse“ und „den führenden Kadern, die den kapitalistischen Weg nehmen“, die vom Vorsitzenden Mao genannt werden, haben einen messerscharfen Klassencharakter; sie beziehen sich auf die Wegbereiter des Kapitalismus, auf die Bourgeoisie, die während der Periode des Sozialismus innerhalb der Partei existiert. Liu Shao-chi, Lin Piao und Deng Hsiao-ping, alle Mitglieder der Bourgeoisie in der Partei, unterdrücken und beuten die Arbeiter und die armen und unteren Mittelbauern politisch und ökonomisch aus und befanden sich in einem scharfen Klassenkampf mit den Arbeitern und den armen und unteren Mittelbauern. Sie waren die Hauptziele der sozialistischen Revolution. Sie hielten in ihren Händen einen bemerkenswerten Anteil von Partei- und staatlicher Macht und sie formulierten und förderten die revisionistische Linie von oben und beteiligten sich an ausgeweiteten Aktivitäten zur Restauration des Kapitalismus im Überbau, sowie in der ökonomischen Basis; ihr vergeblicher Versuch war es die Diktatur des Proletariats in eine Diktatur der Bourgeoisie zu verwandeln. Sie sind viel rücksichtsloser und gefährlicher als die Bourgeoisie außerhalb der Partei. Deshalb müssen wir die reaktionäre bourgeoise Natur der Wegbereiter des Kapitalismus durchschauen, verstehen, dass innerparteilicher Kampf ein ernsthafter Klassenkampf ist und entschlossen in der Anwendung der proletarisch revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao für die Zerschlagung der revisionistischen Linie, die die Bourgeoisie repräsentiert, sein.

Nutzt die materialistische Dialektik für die Leitung des innerparteilichen Lebens

Einige Leute meinen, dass weil die Kommunistische Partei die Vorhut des Proletariats ist, es keine Widersprüche und keinen Kampf innerhalb der Partei geben sollte und die Partei absolut rein sein sollte. Das ist ein naives Konzept, das der materialistischen Dialektik zuwider läuft. „Das Gesetz über den Widerspruch in den Dingen, ist das Gesetz über die Einheit von Gegensätzen, ist das grundsätzliche Gesetz der materialistischen Dialektik.“ (Mao Tse-tung: Über den Widerspruch) Alles in der Welt teilt sich in zwei. Reinheit ist relativ und Unreinheit ist absolut. Die zwei Aspekte eines Widerspruch sind vereint und gleichzeitig kämpfen sie miteinander und das ist was die Bewegung und die Veränderung der Dinge antreibt. Das ist das grundlegende Gesetz der Entwicklung aller Dinge und es ist auch das grundlegende Gesetz der Entwicklung der Partei. Unsere Partei lebt nicht in einem Vakuum, sondern in einer Umgebung komplexen Klassenkampfes. Während der Periode der demokratischen Revolution, besonders als die Revolution ihre Hochzeit hatte, war es unausweichlich, dass es eine Vermischung von Richtigem und Falschem gab und dass einige wenige Geheimagenten, Renegaten, fremde Klasselemente und andere unerwünschte Elemente sich ihren Weg in die Partei erschlichen. Es war nicht merkwürdig, dass einige Leute, die nur das Minimalprogramm der Partei in unterschiedlichen Grade anerkannten und die von den Ideen der bürgerlichen demokratischen Revolution durchtränkt waren, in die Partei eintraten. Nach der Befreiung, mit der allmählichen Vertiefung der sozialistischen Revolution gab es konstant Teilungen in den Reihen der Partei. Teile der Parteimitglieder, die sich an den bourgeoisen Standpunkt klammerten, lehnten es ab ihre Ideologie umzuwandeln und waren nicht willens vorwärts zu gehen, lehnten sich gegen die sozialistische Revolution auf und wurden zu Wegbereitern des Kapitalismus. Die Existenz von Klassen

und Klassenkampf, die Existenz einer bourgeoisen Rechten und der Einfluss der internationalen Bourgeoisie und Revisionismus erzeugten neue bourgeoise Elemente innerhalb der Partei. Der Widerspruch zwischen Proletariat und Bourgeoisie innerhalb der Partei wird unausweichlich seinen Ausdruck im innerparteilichen Klassenkampf und Zwei-Linien-Kampf finden. Nur durch diesen Kampf kann sich die Partei entwickeln und fortschreiten.

Es ist das konsequente Denken des Vorsitzenden Mao, dass es beim Parteaufbau notwendig ist, die materialistische Dialektik zu nutzen, um die innerparteilichen Aktivitäten zu leiten und um Fortschritt und Entwicklung durch Kampf zu erreichen. Über die Konsolidierung der Partei während der Großen Proletarischen Kulturrevolution sprechend, zeigte der Vorsitzende Mao: „Ein menschliches Wesen hat Arterien und Venen, durch die das Herz das Blut pumpt, und er atmet mit seinen Lungen, atmet Kohlendioxid aus und frischen Sauerstoff ein, das ist das Verbrauchte loszuwerden und das Frische aufzunehmen. Auch eine proletarische Partei muss das Verbrauchte loswerden und das Frische aufnehmen, nur so kann sie voller Vitalität sein. Ohne die Eliminierung des Abfalls und der Aufnahme frischen Blutes hat die Partei keine Kraft.“ Hier nutzt der Vorsitzende Mao ein einfaches und lebendiges Gleichnis, um die Dialektik der innerparteilichen Widersprüche und das objektive Gesetz, dass nur durch andauernden innerparteilichen Kampf die Partei ihre Vitalität erhalten kann, zutiefst zu erklären. Historisch gesprochen waren die Sklavenhalterklasse, die Feudalherren und die Bourgeoisie einst kraftvoll, revolutionär und fortschrittlich und sie waren echte Tiger, bevor sie die Staatsmacht gewannen und für eine Periode im Anschluss. Aber im Laufe der Zeit verwandelten sie sich Schritt für Schritt ins Umgekehrte, zu Reaktionären, rückschrittlichen Leuten, Papiertigern und Hindernissen für die soziale Entwicklung und den Fortschritt der Geschichte. Das Proletariat ist die „weitsichtigste, selbstloseste und gründlichst

revolutionäre“ Klasse. (Mao Tse-tung: Über die demokratische Diktatur des Volkes) Es ist eine kraftvolle, fortgeschrittene Klasse, die für die Verwirklichung des Kommunismus kämpft. Die Ergreifung der politischen Macht ist nur der Anfang eines langen Marsches der proletarischen Revolution. Die historische Mission des Proletariats ist es, die sozialistische Revolution bis zum Ende durchzuführen und die Klassen aufzuheben. Eine politische Partei des Proletariats muss diese Klassencharakteristika des Proletariats aufkonzentrierte Art und Weise wieder spiegeln und das Proletariat und die Massen erziehen, sodass sie ihre eigene historische Mission kennen und andauernd für ihre Verwirklichung kämpfen. Aber die proletarische Natur und der durchdringende revolutionäre Geist der Partei können nur auf dem Weg des Kampfes erhalten und entwickelt werden. Wenn der innerparteiliche Kampf nicht hochgehalten worden wäre, wenn die revolutionäre Linie des Vorsitzenden Mao nicht genutzt worden wäre, um die revisionistische Linie der Wegbereiter des Kapitalismus zu besiegen, dann würde die Partei ihre Natur in dem Moment ändern, sobald die revisionistische Linie die Partei beherrscht. Die sowjetische Kommunistische Partei, von Lenin gegründet und geführt, war einst kraftvoll, aber später, als die Führung durch die sowjetische revisionistische Renegaten-Clique usurpiert wurde, verwandelte sie sich in eine revisionistische Partei, eine bürgerliche Partei, eine faschistische Partei und eine äußerst reaktionäre und dekadente politische Macht. Aus der historischen Erfahrung urteilend, sowohl in der Heimat, wie im Ausland, positiv wie negativ, ist es nicht sehr klar, dass das Bestehen auf den innerparteilichen Kampf von enormer Signifikanz für den Kampf gegen und die Verhinderung des Revisionismus und um den Parteaufbau zu stärken, ist?

Prinzipienunterschiede zwischen zwei Linien im Parteiaufbau

Auf den innerparteilichen Kampf zu bestehen oder nicht, das ist ein prinzipieller Unterschied zwischen der Linie des Vorsitzenden Mao und der revisionistischen Linie beim Parteaufbau. Aufgrund ihrer konterrevolutionären politischen Bedürfnisse taten die Häuptlinge der revisionistischen Linie Liu Shao-chi, Lin Piao und Deng Hsiao-ping ihr Äußerstes ihre These vom Absterben des Klassenkampfes beim Parteaufbau zu propagieren. Entweder sie negierten den Klassencharakter des innerparteilichen Kampfs indem sie ihn zu einem Kampf zwischen Individuen verzerrten oder griffen den innerparteilichen Kampf, die objektive Realität, dass Kampf in der Partei existiert leugnend, als „Widersprüche schaffend“ an. Diese Irrtümer verraten die marxistisch-leninistische Theorie der Diktatur des Proletariats und die Theorie des Parteaufbaus grundlegend. Es war eine heuchlerische Doppeltaktik der Häuptlinge der revisionistischen Linie die Theorie über das Absterben des Klassenkampfes im Parteaufbau zu predigen, eine Taktik geschaffen für die Verdeckung ihrer eigenen rasenden Angriffe auf die Partei und das Proletariat. Während er laut darüber sprach „Zugeständnisse im Interesse der Allgemeinheit zu machen“ tat Liu Shao-chi sein äußerstes seinen Haufen Renegaten und eingeschworener Anhänger zu beschützen und sein bürgerliches Hauptquartier aufzutakeln. Lin Piao heckte, während er von „wenn zwei Seiten in Harmonie leben, werden sie Freunde“ plapperte, einen konterrevolutionären bewaffneten Putsch aus, um das Proletariat zu stürzen. Deng Hsiao-ping negierte auf der einen Seite die Existenz des innerparteilichen Zwei-Linien-Kampfes, aber auf der anderen Seite brachte er das revisionistische Programm „die drei Direktiven als Schlüsselement nehmen“ hervor, baute er die Organisation der „Legionen der Restaurateure“ aus und war ungeduldig die korrekte Bewertung der Großen Proletarischen Kulturrevolution

umzukehren und mit ihr abzurechnen. So kann man sehen, dass durch Negierung und Verzerrung des innerparteilichen Kampfes die Häuptlinge der revisionistischen Linie in der Partei versuchten die Parteimitglieder angesichts eines ernsten Klassen- und Zwei-Linien-Kampfes ideologisch zu entwaffnen, damit sie sich mutwillig an den Aktivitäten zur Restauration des Kapitalismus und der Umwandlung der proletarischen Natur der Partei und des Staates beteiligen konnten. Dies zeigt uns als Negativbeispiel, dass wir die Kritik an Deng Hsiao-pings revisionistischer Linie vertiefen müssen und darüber hinaus den schädlichen Einfluss der Theorie über das Absterben des Klassenkampfes vernichten müssen.

„Um die Revolution zum Sieg zu führen, ist eine politische Partei von der Korrektheit ihrer eigenen politischen Linie und der Festheit ihrer eigenen Organisation abhängig.“ (Mao Tse-tung: Über den Widerspruch) Wir müssen auf dem Weg des Kampfes die korrekte Linie des Vorsitzenden Mao hochhalten und die revisionistische Linie kritisieren, beständig die Einheit der gesamten Partei festigen und entwickeln und nach größeren Siegen in der revolutionären Sache streben. Um sich der revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao zu widersetzen haben die Häuptlinge der revisionistischen Linie Liu Schao-chi, Lin Piao und Deng Hsiao-ping unveränderlich an konterrevolutionären Aktivitäten zur Untergrabung der organisatorischen Parteieinheit teilgenommen und spalteten das vom Vorsitzenden Mao geführte Zentralkomitee der Partei. Um die Einheit der Partei zu wahren, müssen wir die spalterischen Aktivitäten dieser Häuptlinge der revisionistischen Linie in der Partei entschieden bekämpfen. Jetzt müssen wir die Kritik an Deng Hsiao-ping vertiefen, seinen schädlichen Einfluss eliminieren und weitere Erfolge im Kampf zur Zurückschlagung des rechtsabweichlerischen Windes erreichen und zwar so, dass wir die Einheit der gesamten Partei auf Basis der revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao stärken. Im Kampf müssen wir die konsequente Politik des

Vorsitzenden Mao umsetzen, Aufmerksamkeit darauf richten die beiden Arten der Widersprüche, die ihrer Natur nach verschieden sind, von einander zu unterscheiden und korrekte Methoden aneignen. Deng Hsiao-pings revisionistische Linie muss ernsthaft kritisiert werden und die Politik „aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen, um zukünftige zu vermeiden“ und „die Krankheit heilen, um den Patienten zu retten“ muss auf die Kader angewandt werden, die Fehler begangen haben. Der Kampf zur Kritik Deng Hsiao-pings und zur Zurückschlagung des rechtsabweichlerischen Windes muss unter der vereinten Führung der Parteikomitees auf verschiedenen Ebenen ausgetragen werden und es sollten keine kämpfenden Gruppen gebildet werden. Parteiorganisationen müssen am Prinzip die Revolution anpacken, die Produktion und andere Arbeit fördern und gegenüber einem Krieg vorbereitet sein festhalten, herzlich neue sozialistische Dinge unterstützen, wachsam gegen Unruhestifter und Sabotage durch die Klassenfeinde sein und sehen, dass die Arbeit auf allen Gebieten entlang der revolutionären Linie des Vorsitzenden Fortschritte macht.

Diese unsere Partei hat eine glänzende Zukunft

Während seiner Inspektionsreise im August und September 1971 sagte der Vorsitzende Mao: „Wir singen Die Internationale seit fünfzig Jahren, dennoch haben verschiedene Leute in der Partei zu zehn Gelegenheiten versucht sie zu spalten. So wie ich das sehe, kann das noch zehn, zwanzig oder dreißig Mal geschehen. Sie glauben es nicht? Sie sollten es nicht glauben. Sie dürfen es nicht glauben. Wie auch immer, ich tue es. Wird es keinen Kampf mehr geben, wenn wir den Kommunismus erreichen? Ich glaube das einfach nicht. Selbst dann wird es Kämpfe geben, aber nur zwischen Neuem und Altem, zwischen dem was korrekt ist und dem was falsch ist. Zehntausende Jahre von heute an wird was falsch ist noch immer nicht durchkommen, es wird nicht bestehen.“ Während des

Kampfes zur Zurückschlagung des rechtsabweichlerischen Windes zur Aufhebung gerechter Urteile hat der Vorsitzende Mao erneut gesagt: „Wird es in hundert Jahren die Notwendigkeit der Revolution geben? Wird auch noch in tausend Jahren die Notwendigkeit der Revolution geben? Es gibt immer die Notwendigkeit der Revolution.“ Diese brillante These des Vorsitzenden Mao, mit dem für das Proletariat charakteristischen revolutionären Optimismus, erhellt die langwierige Natur des Klassenkampfes und des Zwei-Linien-Kampfes in der Partei. Historisch gab es immer ein langes und wiederholtes Kräfteressen bevor eine revolutionäre Klasse eine konterrevolutionäre Klasse besiegte. Es ist undenkbar, dass ohne das Schlagen vieler Herz rührender und harter Kämpfe und ohne einen anstrengenden und gewundenen Weg des Kampfes zu gehen, kann das Proletariat nicht gründlich die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen stürzen, die Diktatur der Bourgeoisie durch die Diktatur des Proletariats, den Kapitalismus durch Sozialismus ersetzen und schließlich den Kommunismus erreichen. Alle wahren Marxisten sind immer voller Zuversicht und stürzen sich in die feurigen revolutionären Kämpfe, um eine glänzende Zukunft durch Kampf zu schaffen. Widersprüche zu umgehen und einschläfern von Kämpfen ist nicht Teil der geistigen Beschaffenheit der Marxisten.

Der Vorsitzende Mao hat aufgezeigt: „Diese unsere Partei hat ein glänzende Zukunft.“ Im letzten halben Jahrhundert und länger ist unsere Partei durch große Zwei-Linien-Kämpfe zu verschiedenen Anlässen gegangen und ein Haufen von Häuptlingen von opportunistischen Linien ist aufgetaucht. Wie dem auch sei, keiner von ihnen konnte den schnellen Fortschritt der proletarisch revolutionären Sache aufhalten. Als ein Resultat des Triumphs der korrekten Linie des Vorsitzenden Mao über die opportunistischen Linien, hat unsere Partei das Volk des gesamten Landes zu großartigen Siegen in der neudemokratischen und der

sozialistischen Revolution geführt. Unsere Partei wurde, seit die Große Kulturrevolution begann, reiner und stärker und hat sich weiterentwickelt. Es sind das Proletariat und die Massen des Volkes die die Revolution fortsetzen wollen und nicht irgendeine soziale Gruppe oder soziale Kraft, inklusive der Bourgeoisie innerhalb der Partei, die auf Restauration und Rückschritt abzielt, was die Orientierung der Geschichte bestimmt. Da die revolutionäre Linie des Vorsitzenden Mao mit den objektiven Gesetzmäßigkeiten der historischen Entwicklung übereinstimmt und die fundamentalen Interessen des Proletariats und der Massen repräsentiert, ist sie unbesiegbar. Im Gegenteil repräsentieren die Häuptlinge der revisionistischen Linie in der Partei die Bourgeoisie, sie stellen sich gegen den Lauf der Geschichte, die Wahrheit ist nicht auf ihrer Seite, sie stellen sich gegen den Willen des Volkes und sind extrem isoliert, daher sind sie zum Scheitern verurteilt. Solange wir der revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao folgen, die Philosophie des Kampfes hochhalten und uns eng um das, vom Vorsitzenden Mao geführte, Zentralkomitee der Partei sammeln werden die Pläne der Restauration durch Bourgeoisie in schmachvollen Niederlagen enden und die revolutionäre Sache des Proletariats wird vollständige Siege erringen, egal, wie viele Kämpfe es geben wird und egal, welche Veränderungen in der Form des Kampfes stattfinden werden.

